



Pressemitteilung

BAYERISCHER HOTEL- UND GASTSTÄTTENVERBAND (BHG)

Ausbildungsbotschafter-Tag

Ansprache von Frau Angela Inselkammer, 1. Vizepräsidentin des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Bayern e.V.

Zum heutigen 2. AusbildungsbotschafterTag hier im Regensburger Salzstadel begrüße ich sehr herzlich

Herrn Staatssekretär Markus Sackmann,
Herrn Schmaus Vorsitzender des DEHOGA Bayern Berufsbildungsausschusses,
Herrn Hans Schneider, Stellvertretenden Vorsitzenden des DEHOGA Bayern Berufsbildungsausschusses,
und Sie, verehrte Botschafterinnen und Botschafter.

Wir sollten uns nochmals die Bedeutung der bayerischen Hotellerie und Gastronomie vor Augen führen und stolz darauf sein:

Die bayerische Hotellerie und Gastronomie stellt jeden 10. Ausbildungsplatz in Bayern und wir haben dreimal mehr Mitarbeiter als die bayerische Automobilindustrie weltweit. Derzeit 13.862 Azubis also fast 14.000.

Wir bieten berufliche Perspektiven für alle SchülerInnen. Schulabgänger – ob mit Hauptschule, Mittlere Reife oder Abitur – können ihre Ausbildung auf dem Weg zum Hotelmanagement auf verschiedenste Weise absolvieren.

Kern-Botschaften der Ausbildung des bayerischen Gastgewerbes:

Des Weiteren ist es mir ein Anliegen, dass wir uns auf drei wesentliche Kern-Botschaften verständigen, die wir immer wieder in allen unseren Kommunikationswegen betonen.

Eine Ausbildung in Hotellerie und Gastronomie

- =Basis für 111 Berufe**
- =Weltweite Jobgarantie**
- =Studienberechtigung**

Noch ist zu wenig bekannt, wie vielfältig unser Angebot für junge Menschen ist, die ihren beruflichen Weg im Tourismus sehen.

Ich sage bewusst Tourismus, denn unsere Ausbildung ist so breit angelegt, dass hier sowohl eine horizontale als auch vertikale Durchlässigkeit gegeben ist.

Herausgeber: Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband e.V. (BHG) · Türkenstraße 7 · 80333 München

Ansprechpartner: Frank-Ulrich John · Pressesprecher

Fon +49 89 28760-109 · Fax +49 89 28760-119 · Mobil +49 160 97207445 · E-Mail presse@bhg-online.de

Horizontale Durchlässigkeit, denn das Angebot reicht von Tourismusschulen – Ausbildung – Weiterqualifizierung – Duales Studium.

Seit 2008 gilt übrigens für Alle – kein Abschluss ohne Anschluss, d.h. Ausbildung + Praxis = Studienberechtigung

Vertikale Durchlässigkeit, denn unsere Fachkräfte sind begehrt in vielen Branchen, ob Messewesen, Airlines, Tourismus-Informationen und anderen Dienstleistern (Banken, Versicherungen, Anwaltskanzleien, Kliniken) und in den Spitzenhotels in aller Welt!

Außerdem ist es gerade für junge Menschen eine gute Versicherung fürs Leben, zu wissen, dass sie mit einem Berufe in Hotellerie und Gastronomie weltweit nicht mehr arbeitslos werden muss.

Deshalb können wir selbstbewußt sagen:

Unsere Berufe sind: **Berufe für's ganze Leben!**

Tourismus ist Leitökonomie:

Mir geht es um eine bayerische Gesamt-Vision: Das Image des Gastgewerbes in allen Teilen der Bevölkerung zu stärken.

Es ist mir wichtig, dass die Öffentlichkeit, das sind auch die Eltern, Lehrer und die jungen Schüler, verstehen, dass Hotellerie & Tourismus eine Leitökonomie ist, die mehr bedeutet, als nur das Bett eines Hoteliers zu belegen. Wir haben in Bayern Bruttoumsätze bei Übernachtungsgästen und Tagesbesucher von fast 30 Mrd. Euro pro Jahr.

Dabei muss man wissen: Von jedem € den ein Tourist in Bayern ausgibt, bleiben etwa 45% beim Gastgewerbe, rund 40 % fließen in den Einzelhandel (sicherlich inkl. der Waren, die das Gastgewerbe erwirbt) und rund 15 % in Dienstleistungen. Vom Tourismus profitiert die gesamte Region bis hin zu den Schulen.

Hotellerie und Gastronomie bieten krisensichere Arbeitsplätze mit Abwechslung – mit XXL Karrierechancen auch ohne Studium!

Ausbildungs-Vision:

Berufe fürs Leben - Mittendrin statt nur dabei – das ist der Kernpunkt unserer Ausbildungs-Vision:

Vorhang auf für die Sehnsuchtsbranche und die schönsten Berufe der Welt! Berufe in Hotellerie und Gastronomie.

Bei uns werden Träume wahr – für uns und unsere Gäste. Wir schaffen unvergessliche Momente und glückliche Erinnerungen. In unseren kulinarischen Verwöhn-Betrieben feiert man mit der Familie, erzielt geschäftliche Erfolge, trifft die große Liebe und genießt die schönsten Tage des Jahres. Bei uns werden alle Sinne satt! Sehen, Schmecken, Riechen, Hören und Fühlen. Kurzum, wir entführen Menschen aus dem Alltag und verkaufen Lebensgefühl.

Wir dürfen Wünsche erfüllen und das fast rund um die Uhr. Unsere Gäste können bestellen, auf was sie Lust haben, ohne Einkauf, Planung, Vorbereitung, Kochen und Abwaschen. Unsere Türen sind offen für Gäste unterschiedlichster Kulturen aus aller Welt. Für sie sind wir die Repräsentanten unseres Landes.

Genau das macht die Ausbildung in Hotellerie und Gastronomie so einzigartig!

In unserer Branche kann sich jedes Talent verwirklichen und Persönlichkeit ist gefragt.

Wissenshungrige Nachwuchskräfte erlernen mit einem Beruf viele Berufe: Handwerker, Künstler, Psychologe und sie lernen Kochen, Servieren, Dekorieren, Kalkulieren und den

Umgang mit modernsten Kommunikationsmitteln. Vor allem aber lernen sie Menschen verstehen.

Die Welt ist bei uns zu Gast und wir sind in der Welt zu Hause. Denn wir sprechen Sprachen, kennen uns aus und machen oft schon mit jungen Jahren Karriere. Wir setzen uns ein und haben schon lange erkannt, dass alle spannenden Berufe flexible Arbeitszeit haben. Dafür gibt es oft mehr als den garantierten Tariflohn und Trinkgeld obendrauf.

Bei uns darf jeder zeigen, was er kann. Wenn einer nicht da ist, fehlt er uns! Wenn es mal stressig wird, helfen wir uns! Und wenn wir gut sind, bekommen wir Lob. Kein Tag ist wie der andere und Arbeit gibt's genug! Der Tourismus boomt und unsere Berufe überleben mit Sicherheit jede Krise – denn wer hört schon auf zu essen und zu trinken?

Jeden Tag erleben wir neue Abenteuer und dürfen unbegrenzt neugierig sein. Was morgen in der Zeitung steht, haben wir heute schon erlebt. Die Welt ist unsere Bühne. Und wir sind mittendrin, statt nur dabei!

Herzlichen Dank!

- Es gilt das gesprochene Wort -